

mit großer Kunst unterhalten, mit beiden zugleich geheime Unterhandlung gepflogen, und in Augenblicken, wo eine Annäherung zwischen ihnen eintreten konnte, ein neuer Verdacht, eine neue Besorgniß in dem einen oder in dem andern geweckt, bald in Preußen, daß Oesterreich mit Frankreich einverstanden sey, bald in Oesterreich der Glaube, daß in Preußen und in dessen Verbindung mit dem nördlichen Deutschland die Ursache liege, durch welche die Erfüllung der geheimen Zugeständnisse des Friedens von Campo Formio behindert werde. In dieser traurigen Verwickelung blieben die redlichen Absichten und die guten Wünsche, die das Herz des Königs für Deutschlands Wohl und Erhaltung hegte, ohne Erfolg, und die Bestimmung der Schicksale des Reichs gerieth mehr und mehr in die Hände der Fünsmänner im Luxemburg, die bei den alten Römern in die Schule gegangen waren, und ihren Rath, durch Theilung zu herrschen, so geschickt zu verfolgen verstanden.

## 6.

### Sturz der Päpstlichen Regierung und Stiftung einer Römischen Republik.

(1797 — 1798.)

So traurig diese Gestalt der Unterhandlungen für Deutschland war, und so sehr es allen Begrif-